

Die Erfolgsgeschichte geht weiter

„Jacob & Felix and Friends“ und „DJ Smile“ auf der schönsten Bühne im Stadtgarten

Von unserer Mitarbeiterin
Ursula Klöpfer

Bühl. Wenn Bühl feiert, hat sogar Petrus ein Einsehen. Statt Regentropfen gab es wummernde Bässe, coole Drinks, angesagte Musik und fröhliche Gesichter. Zu hunderten waren die Besucher wieder in den Bühler Stadtgarten geströmt, um das Leben in vollen Zügen zu genießen, um ein Bierchen zu trinken, sich mit Freunden zu treffen, zu tanzen und zu lachen – kurzum, die Erfolgsgeschichte von „After Work am Brunnen“ ging in die zweite Runde.

Die Eventserie der Stadt Bühl, die vor einem Jahr wie eine Bombe eingeschla-

Zweite Auflage der After-Work-Party

gen hatte, erwies sich auch am Mittwoch erneut als Besuchermagnet. Somit war die Begeisterung auf Seiten der Partygäste und bei den Verantwortlichen der Stadt Bühl programmiert. Auch Corina Bergmaier und den scheidenden Pressesprecher Thorsten Schäfers traf man mitten im Gewühl: Zufrieden? „Natürlich!“, strahlten beide. „Wir freuen uns sehr, dass die After-Work-Party am Großherzog-Friedrich-Brunnen in das zweite Jahr geht“. Zufrieden ergänzten sie: „Vor allem freuen wir uns, dass das Wetter heute gehalten hat!“

Die Großwetterlage hatte nämlich nichts Gutes verheißen. Nach wochenlangen sommerlichen Temperaturen hatte es in der Nacht zum Mittwoch wolkenbruchartig geregnet. Auch am Mittwochnachmittag gab es kräftige Regenschauer. Die Natur hatte sich gefreut, die Besucher und Veranstalter der After-Work-Party eher weniger. Die hatten natürlich seit Wochen mit diesem Termin geliebäugelt. Doch tatsächlich um 17 Uhr, bei der Begrüßung von Bürgermeister Wolfgang Jokerst, strahlte die Sonne vom Himmel. „Ich wünsche der After Work Party genauso einen Erfolg wie im vergangenen Jahr“, betonte er. Ein Wunsch, der sich am Mittwoch erfüllen sollte. Das Wetter hielt – bis auf ein paar Regentropfen, die vereinzelt um 21 Uhr vom Himmel fielen.

Es hatte fast den Anschein, als hätten noch mehr Besucher als im vergangenen Jahr den Weg in den Bühler Stadtpark gefunden. Das kulinarische Angebot hatte sich erweitert, auch bei der musikalischen Schiene war die Stadt neue Wege gegangen.



JEDE MENGE LOS: Die zweite Auflage der After-Work-Partys startete am Mittwochabend im Bühler Stadtgarten und lockte wie im vergangenen Jahr zahlreiche Besucher an. Foto: Klöpfer

So sorgten „DJ Smile“ und die Gewinner des After-Work-Band-Contest „Jacob & Felix and Friends“ (Jakob Häuser - Gesang, Moritz Rothhaupt - Cajon und Felix Rothhaupt - Gitarre) mit angesagter Musik für den passenden Sound-

track in der warmen Sommernacht. Schön war auch die Tatsache, dass mehr junge Menschen und ausländische Mitbürger als im vergangenen Jahr, den Weg ins Herz der Stadt Bühl gefunden hatten.

Erstmals wird auch der Erlös des Sponsoren-Standes, an diesem Abend war der Verkaufsstand der Volksbank Bühl an der Reihe, der jeweiligen Newcomer Band – sozusagen als Gage – zugutekommen. Einzige Ausnahme: der Auftritt der „Pop Juniors“ am 26. Juli – dort werden die Einnahmen dem Jugendzentrum „Komm“ zufließen.

Auch die Unterstützung weiterer sozialer Projekte sollen an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Rainer Weinbrecht von der Firma „Cocktail-Emotion“ mixte am Stand der gemeinnützigen Lebenshilfe Baden-Baden-Bühl-Achern unentgeltlich leckere Cocktails mit ausgefallenen Namen. Welche Intention ihn antreibt? Da lacht der Geschäftsmann: „Soziale Engagement ist für uns eine Verpflichtung. Wir möchten der Gesellschaft gerne etwas zurückgeben. Die Lebenshilfe ist genau die richtige Adresse dafür!“

Stichwort

After-Work-Partys

Die Termine für die nächsten After-Work-Partys im Bühler Stadtgarten stehen bereits fest. Alle Partys starten um 17 Uhr. Musik ist jedes Mal ein fester Bestandteil des Programms. Unter anderem sind die Sieger des Band-Contest auf der Bühne unter dem Denkmal zu hören.

5. Juli: DJ Maex und die Down'n Dirty Band (Coverband aus Kuppenheim)

12. Juli: DJ Mikel und Sarah's Friends Band (Eine Formation der Bühler Schule für Musik und Darstellende Kunst)

19. Juli: DJ Team Beat Manufaktur und Dave Leon & Friederike Hess Band (Elektronische Beats mit Live-Geige)

26. Juli: DJ Stolzer und The Pop Juniors (Singen und Spielen hauptsächlich deutsche Lieder)

Freude im Karton

In Bühl werden wieder Pakete gesammelt

Bühl (red). Die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ findet in diesem Jahr zum 21. Mal statt. Seit dem ersten Aufruf im Jahr 1996, Geschenkpäckchen für bedürftige Kinder zu packen, wurden allein in deutschsprachigen Raum über sieben Millionen Schuhkartons gesammelt und vorwiegend an Kinder in Osteuropa verteilt. Auch in diesem Jahr ruft der Träger der Aktion, Geschenke der Hoffnung, dazu auf, Kinder in Not mit einem Geschenkkarton zu erfreuen. Die Päckchenspenden können dieses Jahr bis zum 15. November auch in Bühl abgegeben werden.

Mitmachen ist ganz einfach, heißt es in einer Pressemitteilung: Acht Euro pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von den umliegenden Abgabestellen gebracht werden. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter der Adresse www.jetzt-mitpacken.de bestellen. Das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun

oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich laut Pressemitteilung eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion heruntergeladen werden kann. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit der Geldspende zu einer der folgenden Abgabestellen gebracht: Bürgeramt Bühl, Ortsverwaltungen Weitenung, Altschweier, Eisental, Neusatz und Vimbuch. Im Jahr 2016 packten die Bühler 292 Schuhkartons.

Service

Alle Informationen erhält man unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder unter (030) 76 883 883. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Webseite des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODE33PAX, Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).

Neue Helfer gesucht

Unterstützung bei kleineren Reparaturen

Bühl (red). Die im Jahr 2014 unter dem Dach des Seniorenbüros Bühl gegründete Gruppe „Bürger unterstützen Bürger“ besteht aus Männern und Frauen, die im Ruhestand leben und sich ehrenamtlich mit kleinen Hilfeleistungen engagieren möchten. Es wird laut einer Pressemitteilung aus dem Rathaus bei Kleinstreparaturen geholfen und Arbeiten übernommen, die so geringfügig sind, dass dafür kein Handwerksbetrieb beauftragt werden kann.

Das können quetschende Tür oder klemmende Schublade sein, eine Glühbirne, die ausgetauscht werden muss, der wackelnde Stuhl oder Tisch, das

schief hängende Bild oder der tropfende Wasserhahn. Das Angebot richtet sich insbesondere an Senioren, Menschen mit Behinderung sowie Alleinstehende. Der soziale Gedanke und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder stehen laut Pressemitteilung aus dem Rathaus im Vordergrund. Die Stadt sucht noch weitere Helfer, insbesondere im Heizung-/Sanitärbereich.

Service

Weitere Infos und Terminvereinbarungen telefonisch unter (0 72 23) 93 54 01 oder alternativ per E-Mail unter der Adresse seniorenbuero@buehl.de.

Bilder aus Zuckerkreide

Bühl (red). Im Kindertreff Kappes des Kinder- und Familienzentrums öffnet sich an den Freitagen, 7. Juli und 21. Juli, von 14.30 bis 18 Uhr wieder die Aktions-Kiste. Während die Schulkinder zwischen sechs und 13 Jahren die unterschiedlichen Spiel- und Werkräume im Kindertreff nutzen, können die Kinder in der Kreativwerkstatt „Zuckerkreidebilder“ gestalten und die Kunst des Fliesenbemalens kennenlernen. Bei den Zuckerkreidebildern können die Kinder auf schwarzem Karton ihre Motive vorzeichnen und anschließend ausgestalten.

Service

Der Kindertreff Kappes ist freitags von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, montags bis mittwochs von 15.15 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen im Kinder- und Familienzentrum, Telefon (0 72 23) 91 22 54.

Sommerfest hinter der Schlossberghalle

Bühl-Neusatz (red). Der Förderkreis Freunde des SV Neusatz lädt am 8. und 9. Juli zum jährlichen Sommerfest hinter die Schlossberghalle ein. Beginn ist um 18 Uhr. Unter freiem Himmel will DJ Jürgen eine stimmungsvolle Atmosphäre schaffen.

Als besondere Attraktion findet am Samstagabend die erste Neusatz-Getränkeshow statt. Gruppen können sich bis 5. Juli unter zink-matthias@t-online.de oder (01 72) 3 98 85 37 anmelden. Am Sonntag wird ab 11 Uhr Mittagessen angeboten. Ab 12.30 Uhr werden die Meister des SV Neusatz für ihre sportliche Leistung geehrt (E- und B-Jugendspieler). Bei Kaffee und Kuchen kann dann der Mittag ausklingen. Auch eine Tombola ist vorgesehen.

Das Sommerfest findet bei schlechtem Wetter im Foyer der Schlossberghalle Neusatz statt.

Rennrodler sammeln Altpapier

Bühl-Neusatz (red). Die Rennrodlergemeinschaft Weißer Blitz sammelt am morgigen Samstag Altpapier. Es ist gebündelt ab 9 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Kontakt

Michael Hörth, Telefon (0 72 23) 3 03 41.

Bühl (red). Im Bühler Kifaz finden ab heute donnerstags von 15 bis 17 Uhr wieder Aktionen für Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren statt. Am ersten Termin können die Mädchen in der Fruchtküche lecker-fruchtige Erfrischung für heiße Sommertage zubereiten.

Aus natürlichen Materialien, die man in jeder Küche findet, wie Speisestär-

Aktionen für Mädchen im Kifaz

ke, Sonnenblumenöl, Lebensmittelfarbe und natürlich Duschgel, wird mit den Kindern am 6. Juli Knetseife hergestellt.

Alle Zutaten werden in einer Schüssel miteinander gut verknetet, und die

Mädchen können fantasievolle Figuren daraus gestalten.

Service

Die Teilnahme an den Aktionen für Mädchen erfordert eine telefonische Anmeldung. Weitere Informationen sowie die Anmeldung im Kinder- und Familienzentrum unter Telefon (072 23) 91 22 54.



Die Altschweierer Schuljahrgänge 1946/47 und 1947/48 feierten das 70-Jährige mit einer Fahrt an den Neckar. Von Heidelberg ging es per Schiff durchs untere Neckartal nach Neckarsteinach. Nach dem Mittagessen war Bad Wimpfen das Ziel. Unter fachkundiger Führung wurde die größte Stauferpalz nördlich der Alpen besichtigt. Ebenfalls beeindruckend war die Altstadt. Mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken ging es wieder zurück in die Heimat. Mit einem geselligen Beisammensein ging ein schöner Tag zu Ende. Der rege Austausch und das fröhliche Miteinander über den Tag waren Zeugnis einer noch immer lebendigen Gemeinschaft. Text/Foto: pr